

Ein Kooperationsprojekt:

- des Landesfrauenrates Thüringen e.V.
info@landesfrauenrat-thueringen.de
- der Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann beim Thüringer Sozialministerium
VZ_GB@tmsfq.thueringen.de
- der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Thüringen
c/o Gleichstellungsbeauftragte Ulrike Quentel
Stadtverwaltung Eisenach
gleichstellung@eisenach.de

Nützliche Informationen, Teil 1

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl weiterführender Informationen, wo Sie Aktuelles und Wissenswertes über Frauen und (Kommunal-)politik erfahren können. Einige der hier genannten Einrichtungen bieten Kurse und Seminare für (kommunal-)politisch interessierte Frauen an.

Politische Bildung

- EAF – Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft
www.eaf-berlin.de
- Bundeszentrale für politische Bildung
www.bpb.de
- Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
www.lzt-thueringen.de
- Helene Weber-Kolleg
www.frauen-macht-politik.de
- Helene Weber-Preis
www.helene-weber-preis.de
- Thüringer Volkshochschulverband e. V. www.vhs-th.de

Frauenetzwerke

- Landesfrauenrat Thüringen e.V.
www.landesfrauenrat-thueringen.de
- LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Thüringen
- Thüringer Landfrauenverband e.V.
www.thueringer-landfrauenverband.info

Kommunalpolitik

- Thüringischer Landkreistag
www.th-landkreistag.de
- Gemeinde- und Städtebund Thüringen e. V.
www.gstb-thueringen.de/

Nützliche Informationen, Teil 2

Land Thüringen

- Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit www.thueringen.de/de/gb
- Thüringer Landesamt für Statistik
www.tls.thueringen.de

Frauen- und /oder gleichstellungspolitische Sprecherinnen/Sprecher der Fraktionen im Thüringer Landtag

- Astrid Rothe-Beinlich (Bündnis 90/Die Grünen)
- Henry Worm (CDU)
- Karola Stange (Die LINKE)
- Thomas L Kemmerich (FDP)
- Birgit Pelke (SPD)

Zu erreichen sind die Landtagsabgeordneten über:

www.thueringer-landtag.de

Kommunalpolitische Vereinigungen

- DAKT - Die Andere Kommunalpolitik Thüringen e.V. (Netzwerk bündnisgrüner und grünennaher Kommunalpolitik in Thüringen) www.dakt.de
- Kommunalpolitisches Forum Thüringen e.V. (Die LINKE) www.kopofor-thuer.de
- Kommunalpolitische Vereinigung der CDU Thüringen www.kpv-thueringen.de
- Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik in Thüringen e. V. (SGK Thüringen) www.sgkthueringen.de
- Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker Thüringen www.vlk-thueringen.de

Parteinahne Stiftungen

- Konrad-Adenauer-Stiftung, Bildungswerk Thüringen www.kas.de/erfurt
- Heinrich Böll-Stiftung Thüringen e. V. www.boell-th.boell-net.de
- Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen www.fes-thueringen.de
- Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit weimar@freiheit.org
- Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen e. V. www.th.rosalux.de

Impressum:

Büro der Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann bei Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
Telefon: 03691/3798 740 Fax: 03691/3798 824
VZ_GB@tmsfq.thueringen.de

**Frauen
machen
Kommunen
stark !**

**Start einer Kampagne
für mehr Frauen in
der Kommunalpolitik
in Thüringen im
Wahljahr 2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **25. Mai 2014** finden wieder die Wahlen zu den Gemeinderäten, den Ortsteilräten, den Kreistagen und den Stadträten statt.

Mehr als 1,8 Millionen Wahlberechtigte sind dann aufgerufen nach fünfjähriger Amtszeit ihre Interessensvertretungen in den Kreistagen, Stadt- und Gemeinderäten durch Wahl neu zu legitimieren. Mit der Teilnahme an diesen Wahlen sorgen Sie dafür, dass auch künftig in kommunalen Vertretungen, Entscheidungen getroffen werden können, die das Leben der Frauen, Männer und Kinder in den Dörfern, Landkreisen und Städten bestimmen.

Doch leider sind bisher aus den unterschiedlichsten Gründen noch immer zu wenige Frauen in den kommunalen Parlamenten vertreten. Nur 23 Prozent der Kreistags- Stadt – und Gemeinderäte sind gegenwärtig in Thüringen weiblich*. Damit sind ohne Zweifel noch immer zu wenige Frauen aktiv an den Gestaltungsprozessen vor Ort beteiligt

Gemeinsam wollen wir dafür sorgen, dass deutlich mehr Frauen die Chance erhalten und wahrnehmen, sich in ein kommunales Parlament wählen zu lassen. Deshalb haben sich die Abgeordneten des Gleichstellungsausschusses des Thüringer Landtags, weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, dem Landesfrauenrat Thüringen e.V., die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und die Landesgleichstellungsbeauftragte zu der Kampagne

Frauen machen Kommunen stark

zusammengeschlossen. Ziel der Kampagne ist es, den Anteil von Frauen in den Kreistagen Stadt – und Gemeinderäten mit der nächsten Kommunalwahl zu erhöhen.

*(Quelle: 2. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland, Stand 2013, s.: www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Broschuerenstelle/Pdf-Anlagen/2.-Atlas-zur-Gleichstellung-in-Deutschland,property=pdf,bereich=bmfsfj,sprache=de,rwb=true.pdf)

Politik vor Ort in den Kommunen ist wichtig und muss auch von Menschen vor Ort getragen werden. Dafür brauchen wir den Querschnitt der Gesellschaft vor Ort auch in den kommunalen Parlamenten. Hier wird deutlich dazu brauchen wir mehr weibliche Mandatsträgerinnen.

Mit der Kampagne wollen wir Frauen zur kommunalpolitischen Teilhabe ermuntern. Die politisch Verantwortung Tragenden wollen wir in die Pflicht nehmen mehr Frauen auf den aufzustellenden Listen eine Chance einzuräumen. Und wir möchten mit dieser Kampagne Wählerinnen und Wähler ermuntern deutlich mehr Frauen Verantwortung zu übertragen, in dem sie auch Frauen wählen.

Mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen wollen wir für mehr Parität in kommunalen Parlamenten werben. So konnten allein zwei thematische Fachtage in West- und Ostthüringen als Kooperationsprojekt konzipiert werden. Für interessierte Frauen besteht damit die Möglichkeit sich zu informieren und Interesse für dieses Ehrenamt zu erlangen. Weitere Aktionen der Kooperierenden, aber auch der Parteien und Wählervereinigungen werden in den nächsten Wochen und Monaten dieses Anliegen befördern und unterstützen.

Heike Taubert

Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit

Ilona-Helena Eisner

Vorsitzende des Landesfrauenrates Thüringen e.V.

Johanna Arenhövel

Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

Ulrike Quentel

Sprecherin der LAG Kommunale Gleichstellungsbeauftragte Thüringen

Mit der Kampagne

Frauen machen Kommunen stark

wollen wir erreichen dass:

- Künftig mehr Frauen in den Kreistagen, Stadt- und Gemeinderäten mitarbeiten,
- Parteien und Wählervereinigungen mehr Frauen gewinnen und dann als ihre Kandidatinnen auf den Wählerlisten aufstellen,
- mehr Frauen als Spitzenkandidatinnen kandidieren,
- mehr Frauen als bisher auf aussichtsreichen Listenplätzen in den Vertreterversammlungen nominiert werden,
- Wählerinnen und Wähler mehr Frauen als bisher in die Kreistage, Stadt- und Gemeinderäten wählen

Zentrale Anlaufstelle für Frauen und alle Beteiligte auf diesem Weg, die sich über die Kampagne informieren wollen, Partnerinnen und Partner oder Angebote für oder an Seminaren, Veranstaltungen usw. suchen, bis hin zu Informationen zum Ablauf der Kommunalwahlen oder zum Wahlsystem, ist die Homepage

www.landesfrauenrat-thueringen.de

Und nach der Wahl wollen wir den neugewählten Kommunalpolitikerinnen unsere Unterstützung mit Seminaren, bis hin zum Mentoring anbieten. Aber auch diejenigen, die zur nächsten Kommunalwahl noch nicht kandidieren oder unterliegen, wollen wir ermuntern am Ball zu bleiben, denn wie sagt ein Sprichwort: Vor der Wahl ist nach der Wahl